



En garde! Am Wochenende kreuzten sich in der Sporthalle der Ludwig-Uhland-Schule die Klingen von Deutschlands besten Säbelfechtern — am erfolgreichsten waren dabei einmal mehr die Sportler aus der Fechthochburg Dormagen. Foto: Zink/JüRa

Ein Rückschlag kurz vor dem Finale

Kornburg verliert das Landesliga-Spitzenpiel und hat den Aufstieg nicht mehr in der eigenen Hand

VON FADI KEBLAWI

1:2 hat der TSV Kornburg das Spitzenpiel gegen Erlangen-Bruck verloren — und damit drei Spieltage vor dem Ende die Tabellenführung abgegeben. Der Trainer grantelt.

Am Ende war alles nur noch: hoch hinein. 30 Spieltage hatten sie beim TSV Kornburg bis zum Samstagabend in der Landesliga absolviert. 30 Spieltage, die sie dazu genutzt hatten, sich zur besten Mannschaft in dieser Liga zu machen. Gelungen ist das auch ob ihrer spielerischen Klasse — um im nächsten Jahr in der Bayernliga zu spielen.

Als sich das Spitzenpiel gegen den Zweiten, den FSV Erlangen-Bruck, aber dem Ende zuneigte, da schenken

sie sich jeden spielerischen Ansatz. „Langer Ball“, schrie Herbert Heidenreich, der Trainer. Oder: „Dünnfelder vor“. Dünnfelder heißt mit Vornamen Alexander und ist Defensivspieler, aber für Kleinigkeiten war keine Zeit mehr. 2:1 führte Erlangen kurz vor dem Ende, hatte die Tabellenführung übernommen und Kornburg drohte der Weg in die unvorhersehbare Relegation. Ein Tor noch und sie wären als Erster in die letzten drei Spieltage gegangen — es gelang nicht mehr, trotz der langen Bälle, trotz Dünnfelder, der sich nur noch vorne herumtrieb.

Auf sechs Punkte hätten sie ihren Vorsprung auf Bruck ausbauen können in einer Partie, die ob des Zuschauerandrangs mit Verspätung angepiffen wurde. Jetzt sind sie punktgleich mit dem FSV, der aufgrund des direkten Vergleichs nun die besseren Karten auf den Aufstieg hat. Gewinnt der FSV die letzten Partien, muss der TSV in die Relegation.

Beeindrucken wollten sie sich davon nicht lassen. „Es ist noch nichts verloren“, sagte Trainer Herbert Heidenreich, der die am Ende turbulente Partie in der Schlussphase hinter der Platzumrandung verfolgen musste, weil seine Kritik an Schiedsrichter Stefan Klerner etwas zu deftig ausgefallen war.

Grund sich zu ärgern aber hatten sie ja wirklich in Kornburg. Darüber zum Beispiel, dass nach sieben Minuten ein Kopfball von Adam Setla nur am Pfosten statt im Tor landete. Es war die Möglichkeit, dem Spiel eine andere Richtung zu geben. Danach spielten die Gäste souverän auf: Simon Drießlein traf zum 0:1 (17.),

Philipp Viereckel besorgte nach der Pause das 0:2 (53.).

Kornburg hatte lange Zeit Probleme, Chancen zu kreieren, hätte aber nach 74 Minuten einen Elfmeter zugesprochen bekommen müssen. Klerner übersah das Foul an Artur Dutt, Heidenreich tobte und Paskos Kopfballtreffer nach 80 Minuten blieb Kornburgs einziges Erfolgserlebnis.

„Mit diesem Schiedsrichter konnten wir nicht gewinnen“, sagte ein immer noch erzürnter Heidenreich nach dem Spiel, „wenn er den Elfmeter nicht pfeift, dann ist er in der Landesliga einfach maßlos überfordert.“ Trotzdem gratulierte Heidenreich Bruck zu einem „nicht unverdienten Sieg“ und erinnerte an die Fakten: „Wir sind noch punktgleich.“

Mal eben eingesprungen

Matthias Schamberger trainiert die NHTC-Frauen in der 2. Liga

Die Hockeyfrauen des NHTC haben mal wieder einen neuen Trainer. Matthias Schamberger soll bis zum Saisonende bleiben — und genießt die neue Rolle.

Heraklit sagte einmal, nichts sei so beständig wie der Wandel. Beim NHTC gilt das scheinbar auch für den Trainerposten bei den Frauen...

Matthias Schamberger: Na ja. Andi Strothjohann hat super Arbeit geleistet. Dass er uns verlassen hat, weil er sich beruflich verändern wollte, hat natürlich eine große Lücke hinterlassen. Ich bin jetzt erst einmal interimweise eingesprungen und habe sehr viel Freude, wir konnten einige Dinge schon deutlich verbessern.

Woran hakt es denn?

Schamberger: Wir waren personell sehr dünn besetzt, der Kader war nie komplett, erst beim letzten Vorbereitungsturnier und jetzt in Frankfurt waren wir vollzählig und auch gleich deutlich flexibler.

Zum Rückrundenauftritt gab es eine 0:1-Niederlage. Woran lag's?

